

Ferrara den 20 October 1850.

Liuba Sotti!

856

Ich habe erst gestern Abend deinen Brief vom 17. d. M. erhalten
und danke dir für die drei mitgefühlten Aufmerksamkeiten so wie für
den Brief den ich dir zurück schickte. Mit dem Louis seine Zügel
bei ich immerherüberwacht die hochflüchtig. Der Name wird alle
10 fr. in einem Tage untergeben.

Die geistliche Oberbehörde ist noch nicht da! Ich werde mich an
Pater Koye u. Punkt u. nicht so hoffen ich seine. Ich weißt in
Koromb, daß meine Reise eine Unmöglichkeit war!

Wenn man wüßte wie man die arme Thiere auf ein paar Tage
nach Verona bringen könnte, ohne daß die Rosa oculi verletzt, wäre
es mir lieb. Du ist eine meine Pflichten! Danket mich
freundtlich mit der wolle.

Hilf mir Kompensieren die Kinder alle, und unterhalte dich
gut - bis wir alle danken dir

Molti saluti alla cara Rosa.

Dein liebender
Louis.